



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Verlaufsprotokoll Gremiumssitzung am 04.11.2014

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

- anwesende MdStuRa: Tom Bauermann, Luis Becker, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Markus Hammerschmidt, Lukas Engelmann, Karola Friedel, Hatto Frydryszek, Cornelius Golembiewski, Mandy Gratz, Beatrix M. Heinze, Peter Held, Johannes Krause, Katharina B. Lauth-Angermüller, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johanna Rettner, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Helena Serbent, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Marie Theres Steinkrauß, Theresa Wagner,
- entschuldigt: Meike Boldt, Anne Kathrin Hildebrand
- ruhendes Mandat: Sebastian Uschmann, Julia Walther
- unentschuldigt: Kira von Bernuth, Michele Foege, Jonas Greif, Marakus Henseler, Marisa Kaspar, Marie-Luise Sittauer,
- beratende Mitglieder: Matthias Gothe (Ref. Queer Paradies), Johannes Struzek (KTS, StudiB, LBA), Maria Tichonowa (Ref. f. Umwelt), Carola Wlodarski-Simsek (StudiB)
- Gäste: Carsten Hölbing, Lisa Kussin, Patrick Göry, Thomas Lieska, Thi Quynh Anh Tran, Elisa Schmied, Lara Rosenhagen, Bernadette Mittermeier, Jakob Raid, Sandra Vogel, Svenja Poch, Paul Schäfer, Moritz Mehnert, Nadja Hanson, Josefine Hille, Caroline Ellenberger, Mira Sonneborn, Cecil Mack, Luisa Mclately, Klara Denyler, Sandra Linmair, Jolin Diekmann, Tristan Kreuziger, Paula Georgi, Elisa Teichmann
- Sitzungsleitung: Tom Speckmann / Marcus Müller / Mandy Gratz
- Protokollantin: Antje Oswald
- Sitzungsort: SR 114 (C.-Z.Str. 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:32 Uhr

TOP 1 Berichte

Florian Rappen: StuRa der FSU fängt zum dritten Mal zu spät an. Das ist nicht in Ordnung.

Thi Quynh Anh Tran (Chefredakteurin des Campusradio): Das Eulenfreunde-Festival startet am kommenden Wochenende. Alle sind eingeladen hinzukommen. Sie stellt kurz das Programm vor.

Peter Held: Gestern fand Cinebeats statt. Es gab keine Zwischenfälle. Es lief alles gut. Ein grandioser Erfolg.

Michael Siegmann: Heute fand die erste Sitzung des Senats mit dem neuen Präsidenten der FSU Jena statt. Es gibt einige Berufungsverfahren, worüber er nicht reden darf. Ein weiteres Thema war, dass das Online-Verwaltungssystem sich ändern wird. Aber nicht das Friedolin, d. h. für Studierende wird sich nichts ändern.

Tom Speckmann: Der Vorstand hatte ein Gespräch mit Frau Prof. Dr. Winkler zum Thema Systemakkreditierung. Das hatte zur Folge, dass die AG Studium und Lehre wieder auflebt, um es von studentischer Seite her zu begleiten. Es wäre schön, wenn sich hier einige beteiligen würden. Hierfür gibt es auch eine Bescheinigung.

Tom Speckmann: Morgen wird ein Treffen mit dem StuRa der FH und dem Vorstand des StuRa der FSU stattfinden. Hauptthema ist eine Vernetzung zwischen beiden StuRäten.

Marcus D.D. Müller: Der StuRa der FSU hat mehrere Ausschreibungen. Die BewerberInnen-Lage ist allerdings sehr dürrig.

Michael Siegmann: Der FSR Chemie hat eine neue Satzung. Diese ist umfangreicher und formeller. Sie ging dem Vorstand schon zu.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 22 von 34 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Ernennung: Mitglieder für Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
TOP	4	Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP(Christopher Johnne)
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Nachtrag zu der Studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung der FSU Jena (Mandy Gratz)
TOP	6	1 Lesung: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johnne)
TOP	7	1. Lesung: Haushalt - Teil Campusmedien (HHV)
TOP	8	Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)
TOP	11	1. Lesung: Haushalt - Fortsetzung (HHV)
TOP	12	Sonstiges

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Änderungsanträge:

Christopher Johnne GO-Antrag: Er beantragt den TOP 9 Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther) zu vertagen.

Johannes Struzek: Gegenrede! Es sind inhaltliche Gründe, die für bzw. gegen eine Schaffung der Protokollstelle sprechen. Das ist ein Grund darüber zu reden, wie es sinnvoll funktionieren könnte. Er ist dafür, es auf der TO zu belassen.

Abstimmung über die Vertagung des TOP 9: 1 / 2 / 19 – Der Antrag abgelehnt. Er verbleibt somit auf der TO.

TOP N 1 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe des Referates gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit)

„Mittelfreigabe für den Druck einer Broschüre anlässlich des 200jährigen Bestehens der Jenaer Urburschenschaft“

Keine Gegenrede! Somit wird dieser TOP heute noch behandelt.

Tom Speckmann: Der Antrag war fristgerecht eingegangen. Hat es aber dennoch nicht auf die TO geschafft.

Marie Therese Steinkrauß: Sie ist als Vertreterin für diesen TOP anwesend. Sie hätte ihn gern auf TOP 4.

TOP D 1 Antrag von **Johannes Struzek:** Er organisiert ein Arbeitstreffen des Koordinierungsorgans des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren (ABS-KO) an dem Wochenende vom 15.11.2014 bis zum 16.11.2014. Dies hatte der Vorstand bereits beschlossen.

Bei der Organisation wurde festgestellt, dass es keinen Weg gibt, um an diesem Wochenende die PC's des StuRas zu nutzen. Begründung ist der mögliche Zugriff auf sensible Daten. Er hat sich erkundigt und ihm wurde gesagt, dass selbst Tagungslogins nicht möglich sind, aufgrund der Nutzungsordnung. Sie haben ein Treffen, können aber nicht arbeiten. Deshalb möchte er heute vom Gremium einen Beschluss zur Nutzung der StuRa-PC's im Arbeitsraum für dieses Wochenende und die Nutzung von Tagungslogins.

Das Arbeitstreffen wurde erst gestern auf der Vorstandssitzung beschlossen. Erst danach begann die Planung und Organisation. Weshalb das Problem erst jetzt bekannt wurde.

Abstimmung über die Dringlichkeit dieses Antrages: Keine Gegenrede!

Johannes Struzek: Er hätte seinen TOP gern vor TOP 11, da er 22:00 Uhr gehen muss. Am liebsten wäre ihm auf TOP 3.
Keine Gegenrede!

Es gibt eine zirkulierende Diskussion, warum der Haushalt als letzter TOP auf der Tagesordnung steht. Es wird an alle appelliert, an einer zügigen Fortsetzung der Sitzung mitzuarbeiten, damit der TOP 13 heute noch behandelt werden kann.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Berichte
TOP	2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	3	Diskussion und Beschluss: Arbeitstreffen des Koordinierungsorgans des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren (ABS-KO) (Johannes Struzek)
TOP	4	Mittelfreigabe des Referates gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit)
TOP	5	Ernennung: Mitglieder für Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP(Christopher Johnne)
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Nachtrag zu der Studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung der FSU Jena (Mandy Gratz)
TOP	8	1 Lesung: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johnne)
TOP	9	1. Lesung: Haushalt - Teil Campusmedien (HHV)
TOP	10	Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)
TOP	13	1. Lesung: Haushalt - Fortsetzung (HHV)
TOP	14	Sonstiges

* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden.

Abstimmung über die Tagesordnung: 18 / 1 / 4 - Tagesordnung ist angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Tagungslogins (Johannes Struzek)

Johannes Struzek: Er stellt seinen Antrag vor. Er möchte ein Arbeitstreffen des Koordinierungsorgans des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren (ABS-KO) an dem Wochenende vom 15.11.2014 bis zum 16.11.2014 organisieren. Technisch wäre die Einrichtung von Tagungslogins kein Problem. Nur die Nutzungsordnung spricht dagegen. Der StuRa könnte mit einer einfachen Mehrheit heute hierzu einen Beschluss fassen, dass dies dennoch möglich ist.

Abstimmung über die Annahme des Antrages von Johannes Struzek: 19 / 2 / 2 = Antrag angenommen.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe für das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit)

Marie Theres Steinkraus: Sie arbeiten an einer Broschüre zum Thema 200 Jahre Ur-Burschenschaft in Jena. Die Erstellung dieser Broschüre wurde bereits bei den HH-Verhandlungen 2013/2014 berücksichtigt und ist ein Teil des Budgets des Arbeitskreises. Bereits seit dem Frühjahr 2014 laufen die Vorbereitungen für dieses Projekt. Seitdem wird von uns für die Artikel der Broschüre recherchiert, geschrieben und diskutiert.

Inhaltlich werden wir verschiedene theoretische Fragestellungen, die sich mit/um Burschenschaften drehen, behandeln. Zum historischen Anlass blicken wir auf die Geschichte der Verbindungen zurück, die durchaus Licht- und Schattenseite kannte. Exemplarisch beleuchten wir Besonderheiten ihres Brauchtums und schauen schließlich auf die letzten 20 Jahre zurück. Außerdem versuchen wir die Frage zu beantworten, welche Art Verbindungen heute auf und in die Gesellschaft einwirken. Da wir in Jena sind, liegt der Schwerpunkt der Artikel auch auf Jena und der Geschichte der örtlichen Verbindungen. Diese Intention lässt sich nicht durchgehend aufrechterhalten, obgleich es uns durch die Broschüre leitendes Ziel ist, den Fokus immer auch auf unsere Geschichte als Studierende in Jena zu richten.

Für das Frühjahr 2015 sind darüber hinaus eine Reihe von Veranstaltungen/Vorträge geplant. Hierfür würden sie gern Mittel in Höhe von 4.000,00 € beantragen. Marie Therese stellt die Finanzplanung vor und erläutert sie im Detail. Die Broschüre soll im kommenden Jahr herauskommen, war aber in diesem Jahr eingepplant. Sie arbeiten schon ein Jahr daran. Im kommenden Jahr sollen noch Veranstaltungen zu dieser Thematik durchgeführt werden. Die Auflagenzahl steht noch nicht fest. Es wird noch mit der Druckerei verhandelt.

Abstimmung über die Freigabe der Mittel für den Druck der Broschüre: 17 / 4 / 4 = Mittel sind freigegeben

TOP 5 Ernennung: Mitglieder für Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)

Marcus D. D. Müller: Er beginnt mit einem Auszug aus der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 unter Berücksichtigung der Änderungen bis zum 2. Juli 2013 (siehe <https://www.stura.uni-jena.de/downloads/ordnungen/Satzung.pdf> - § 30 Schiedskommission)

Im Gemeinsamen Ausschuss sind Vertreter der FSR Kom und StuRa-Mitglieder. Von diesem Gemeinsamen Ausschuss wird die Schiedskommission gewählt. **Peter Held** koordiniert diesen Ausschuss. Es müsste geklärt werden, wer noch im Ausschuss mitarbeiten möchte und für wen wir jemanden nachbenennen sollten.

Es sind entsandt:

Steven Hartung / Christopher Johnne / Florian Rappen / Joachim Gutmann / Theresa Reiter / Annie Srowig / Kai Bekos / Belma Bekos / Johannes Krause / Christian Hanke / Peter Held / Markus Hammerschmidt

Johannes Krause stellt seinen Platz gern zur Verfügung.

Katharina Bettina Lauth-Angermüller wäre bereit dazu, Johannes Platz zu übernehmen.

Abstimmung darüber, wer Katharina in den gemeinsamen Ausschuss benennen möchte:
20 / 0 / 5 = Damit ist Katharina benannt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Unterschriftenlisten gegen TTIP (Christopher Johne)

Marcus D. D. Müller: Das Dokument liegt allen Anwesenden vor. Es wird in den StuRa-Büros ausliegen. Dort kann es unterzeichnet werden und wird wieder bei uns abgegeben. Der Vorstand leitet es dann weiter. Es könnten evtl. Portokosten entstehen.

Abstimmung die Unterschriftenlisten im StuRa auszulegen: 20 / 0 / 3 = Unterschriftenlisten werden ausgelegt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Nachtrag zu der Studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung der FSU Jena (Mandy Gratz)

Mandy Gratz: Sie beantragt die Befassung mit einem Nachtrag zur studentischen Stellungnahme im Rahmen der Systemakkreditierung.

Johannes Struzek: Das Akkreditierungswesen teilt sich in zwei Bereiche: 1.) Programmakkreditierung und 2.) Systemakkreditierung.

Bei der Programmakkreditierung werden Studiengänge in einem Peerreview betrachtet und an bundesweit festgelegten Kriterien gemessen. Dies führt zur Qualitätssicherung und -verbesserung.

Bei der Systemakkreditierung wird überprüft, ob das Qualitätsmanagementsystem (QM-System) der Hochschule sicherstellt, dass die Studiengänge den Qualitätsanforderungen entsprechen. Idealerweise führt das QM-System zu perfekten Studiengängen, weshalb eine Programmakkreditierung überflüssig wird. Das ist jedoch natürlich nur theoretisch so, in der Praxis soll das System dazu führen, dass die Studiengänge gewissen Grundansprüchen genügen.

In der Vergangenheit hat der StuRa sich mit dem QM-System der Hochschule auseinandergesetzt und unter anderem kritisiert, dass es zu wenig studentische Beteiligung bei der Entscheidung über Evaluationspläne etc. gibt.

Die Stellungnahme wurde an die Anwesenden verteilt. Anschließend gibt es 15 Minuten Pause zum Lesen. Danach soll darüber diskutiert werden. Hinweis: Die Stellungnahme ist noch nicht fertig formatiert. Die nicht fett gedruckten Passagen wurden vom StuRa bereits beschlossen. Es geht heute nur um die fett gedruckten Änderungen bzw. Ergänzungen.

Pausenbeginn: 19:21 Uhr

Fortsetzung der Sitzung um 19:40 Uhr

Abstimmung über diesen Nachtrag, so wie er vorliegt mit den Ergänzungen: 19 / 0 / 3 = Nachtrag angenommen

TOP 8 1 Lesung: GO-Änderung (Julia Walther/Christopher Johne)

Marcus D. D. Müller: Hier ist das Problem, dass es schwierig ist, zeitnah ein Beschluss- und ein Verlaufsprotokoll zu erstellen. Eine Möglichkeit wäre, das Verlaufsprotokoll abzuschaffen und künftig nur noch ein Beschlussprotokoll anzufertigen.

Julia Walther hat folgenden Änderungsantrag zur GO gestellt:

§ 18 der Geschäftsordnung wird wie folgt neu gefasst: Protokoll

(1) 1 Von den Sitzungen des Studierendenrates ist ein Beschlussprotokoll anzufertigen

(3) 1 Das Beschlussprotokoll enthält folgende Angaben:

d) vorliegende schriftliche Berichte

f) wesentliche Argumentationsverläufe

g) die Erklärungen nach § 10 und

(4) entfällt

5 wird danach zu 4, 6 zu 5, 7 zu 6.

Die erste Lesung ist beendet. Änderungsanträge sollen an den Vorstand geschickt werden. Die werden dann bei der nächsten Sitzung besprochen.

Die Sitzungsleitung fragt die Anwesenden, ob jetzt oder nach dem nächsten TOP eine größere Pause gemacht werden soll oder nicht.

Hannes Damm: Wenn dann die Pause nach der Wahl des Chefredakteurs.

Meinungsbild:
jetzt die Pause: 3
nach TOP 9: 7
nach TOP 10: Mehrheit

TOP 9 1. Lesung: Haushalt - Teil Campusmedien (HHV)

Beginn der ersten Lesung:

Vorschlag von **Peter Held**:
Personalkosten für Campus-TV komplett streichen
Akrützel – Druck auf ein Maß, dass realistisch ist
Sonst wurde nichts verändert

GO-Antrag auf Meinungsbild nur von StuRa-Mitgliedern: – Möchten wir die Stelle des Chefredakteurs im Campus-TV behalten?

Tom Bauermann glaubt nicht, dass alle Argumente ausgetauscht worden sind. Das Meinungsbild wäre seiner Meinung nach noch zu früh.

Abstimmung über den GO: 15 / 8 / 2 = GO-Antrag angenommen

Meinungsbild: 38 (15) / 7 (7) (Anm: (Gremiumsmitglieder))

GO-Antrag: Die Diskussion sollte beendet werden und in die nächste Lesung gegangen werden. Es wurden viele verschiedene Positionen gehört, von den Betroffenen und den Haushaltsverantwortlichen. Das sollten wir so mitnehmen und dann in der nächsten Sitzung behandeln. Nun gilt die Abarbeitung der Redeliste und die Beendigung des TOP's.

Gegenrede von Johannes Struzek: Manchmal ist es gut noch mal eine Nacht darüber zu schlafen. Aber irgendwann müssen wir auch mal eine Entscheidung treffen. Es wäre nicht fair, es noch einmal zu vertagen. Das Problem ist uns lange bekannt. Wir kennen den HH aus den Materialien. Es wäre nur fair auch heute zu entscheiden, ob es die Cheferdaktionsstelle gibt oder nicht. Es ist unangenehm, wenn man lange darauf warten muss, ob man eingestellt wird oder nicht. Vielleicht ist sie ja auch auf das Geld angewiesen und könnte sich ansonsten einen anderen Job suchen.

Abstimmung über GO-Antrag: Abbruch der Debatte, Schließung der Redeliste und Beendigung des TOP's:
9 / 14 / 2 = GO-Antrag abgelehnt.

Michael Siegmann GO-Antrag: Wir können die Diskussion nicht abbrechen. Aber gesplittet von dem anderen HH geht es auch nicht. Er schlägt vor, den nachfolgenden TOP vorzuziehen und die Diskussion im HH wieder auszumachen.

Malte Pannemann: Er hat ein Problem damit. Er ist dafür die Personalstelle zu diskutieren, auch wenn das kritisch ist. Das könnte zu Sachzwängen führen. Wo können wir dann noch sparen, um einen beschlussfähigen HH vorzulegen? Es ist wichtig, es ausdiskutieren, um eine richtige Entscheidung zu treffen. Bevor wir uns festlegen, sollten wir das klären.

Abstimmung über den GO-Antrag: Unterbrechung des TOP 9 / Vorziehen des TOP 10 / anschl. Fortführung des TOP 9: 13 / 11 / 0 = GO-Antrag angenommen.

Persönliche Erklärung von Hatto Frydryszek:

„Ich möchte meinen Redebeitrag nicht dahingehend missverstanden wissen, dass ich die Medien gegeneinander ausspielen möchte. Mein Punkt ist, dass wir uns überlegen müssen, ob wir uns drei Medien leisten können/wollen. Die Frage aber, woher das Geld kommen soll, ist aber legitim. Wir kürzen bei zwei Medien und schaffen neue Ausgaben bei einem anderen. Ich halte das nicht für richtig.“

Der **TOP 9** wird unterbrochen.

TOP 10 Wahl: Chefredaktur*in CampusTV (Vorstand)**

Änderungsantrag von **Johannes Krause:** Der StuRa beschließt, dass die Stelle für das WiSe 2015 mit einem monatlichen Gehalt von 450,00 € ausgestattet wird.

Mandy Gratz: Den Beschluss aufheben und einen neuen befassen?

Johannes Struzek: Antrag für unzulässig erklären, weil es den Beschluss schon gibt.

Johannes Krause: Zieht seinen Antrag zurück.

GO-Antrag von **Mandy Gratz:** Sie würde gern die Debatte abbrechen und zur Behandlung der Personalfrage kommen. Alles andere ist bei diesem TOP nicht Thema.

Gegenrede von **Johannes Struzek:** Er findet das nicht fair. Wir lassen jetzt die Person vorstellen und fragen sie aus, machen eine Personaldebatte. Es wäre fair, erst zu entscheiden, ob wir die Stelle haben wollen oder nicht und erst danach, ob wir sie einstellen.

Abstimmung über den GO-Antrag: 17 / 0 / 4 = GO-Antrag angenommen.

Vorstellung der Bewerberin:

Lara Rosenhagen erzählt ein bisschen über sich und stellt sich den Fragen der Anwesenden.

GO-Antrag von **Hannes Damm**: Beiträge unterbrechen, die nicht die Vorstellung der Bewerberin betreffen, sondern die HH-Debatte.

Marcus Hammerschmidt: Warum sollen nicht Fragen beantwortet werden, die ihr Gehalt betreffen, da dieses unseren HH betrifft.

Abstimmung: 7 / 11 / 5 = GO-Antrag abgelehnt.

Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

Zählkommission: **Paula Georgi, Thi Quynh Anh Tran, Bernadette Mittermeier**

GO-Antrag von **Mandy Gratz** auf 30 Minuten Pause nach Verkündung des Ergebnisses.

Keine Gegenrede!

Es gab 23 Stimmzettel und 23 gültige Stimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 / 6 / 3 = Lara Rosenhagen ist gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Fortsetzung des TOP 9 1. Lesung: Haushalt - Teil Campusmedien (HHV)

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit von **Hannes Damm**.

Es sind 16 von 34 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist es nicht mehr beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung beschließt eine 15minütige Pause, um noch Gremiumsmitglieder her zu bitten, damit die Sitzung fortgesetzt werden kann.

Es konnten auch keine weiteren Gremiumsmitglieder gewonnen werden noch einmal zur Sitzung zu kommen. Daher beendet die Sitzungsleitung die heutige Sitzung um 23:12 Uhr. Die nächste Sitzung wird am 18.11.2014 stattfinden.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Schaffung Protokollstelle (Julia Walther)

- vertagt -

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Antrag Aufhebung Beschluss Vertrag EAH-StuRa Sozialberatung (Johannes Struzek)

- vertagt -

TOP 13 1. Lesung: Haushalt - Fortsetzung (HHV)

- vertagt -

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:12 Uhr

Protokollantin

Sitzungsleitung